

## Leitfaden für Aquantin

### Grundsätzliches :

Aquantin ist ein besonderes Medium. Es enthält keinen Wirkstoff im wissenschaftlichen Sinn, es ist kein Medikament, es ist kein Heilmittel. Vielmehr enthält Aquantin aus radiästhetischer Sicht Schwingungsinformationen und die Lebensenergie in konzentrierter Form. Dadurch wird unsere natürliche Selbstheilungskraft wieder aktiviert.

Aquantin entstand quasi „zufällig“ durch die Natur und aus der Natur. Wenn Aquantin die optimale Wirkung im Menschen entfalten soll, so muß der Einsatz im Einklang mit der Natur in uns erfolgen. Unsere Natur besteht bekanntlich aus der Einheit von Körper, Seele und Geist.

Auch wenn Aquantin eine große Hilfe bei der Selbstheilung geben kann, so ist es doch wichtig, selbst durch Änderung der Lebensweise (Ernährung, Bewegung, Umwelt, Geisteshaltung) an der Beseitigung der Ursachen von Störungen aktiv zu arbeiten.

Aus dem oben Gesagten ergeben sich folgende Grundsätze:

- Jeder Mensch ist einzigartig in seinen Anlagen und seiner Geschichte, ebenso individuell ist die Verwendung von Aquantin einzustellen.
- Am besten soll jeder Anwender selbst durch Achtsamkeit und „in sich Hineinhorchen“ die für ihn passende Anwendung ( Menge, Pause ) finden. Noch Ungeübte sollen den Rat des Therapeuten einholen.
- Der Slogan gilt: „ weniger ist mehr “: Die Selbstheilungskraft wird nur um soviel zunehmen wieviel der Körper von der Anregung durch Aquantin auch umsetzen kann. Je schwächer der Zustand umso weniger Aquantin ist zu empfehlen.
- Dass die Selbstheilung schnell verläuft lässt sich also nicht durch eine größere Menge erzwingen. Erfahrungsgemäß die besten Fortschritte gibt es bei einem unbewußten „Geschehenlassen“ ohne Erwartungsdruck. Kindern fällt das meist ganz leicht.
- Die Dauer für die Selbstheilung beträgt etwa zehn Prozent der Zeit, die seit dem Beginn der Ursache der Störung vergangen ist ( wie auch aus der Homöopathie bekannt ).
- Im Zuge der Rückführung einer Krankheit werden viele Schlacken gelöst. Sie sollen möglichst rasch ausgeschieden werden, damit sie nicht belastend sind.